



Ulrike Dotzer

Agnes im Meer

Roman

304 Seiten / gebunden mit Schutzumschlag

22,00 € (D) / 22,70 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-661-7

Erscheint Ende Februar 2026 im EUROPA VERLAG

Eine Frau will eine Insel retten – eine andere Frau ihr Kind...

„Agnes im Meer“ erzählt von einem untergegangenen Koog im Wattenmeer – und von der Kraft weiblicher Solidarität. Der Roman ist der zweite von Ulrike Dotzer im Europa Verlag.

Die Handlung fußt auf realen Ereignissen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als Trischen, eine Insel vor der Elbmündung, eingedeicht wurde. Im Mittelpunkt steht die junge Agnes, für die Trischen zum geliebten Zuhause wird: Seit 1923 ist sie dort - als Wirtschaftlerin, Schankwirtin und Pflanzlerin. Sommer für Sommer setzt sie Strandhafer, um die Dünen gegen Wind und Wasser zu sichern. Als die Menschen 1943 den Kampf gegen die Nordsee verlieren, verlässt Agnes als letzte die Insel. In den 20 Jahren ihres Aufenthalts reift sie vom Dienstmädchen, das Anweisungen befolgt, zu einer Frau, die aller Armut zum Trotz ihrem inneren Kompass folgt.

Wieviel Spielraum hat ein Mensch in der Diktatur? Auf diese Frage findet die Arbeiterin Agnes ihre eigene Antwort. 1942 gerät sie auf Trischen in einen existentiellen Konflikt, als eine junge Zwangsarbeiterin sie um Hilfe bittet. Agnes berät sich mit ihren Schwestern, die auf dem Festland leben, und die drei treffen eine Entscheidung, die ihr Leben verändern wird.

Atmosphärisch dicht erzählt der Roman von der Mühsal des Deichbaus, von Landwirtschaft, die dem Untergang geweiht ist; er erzählt auch von Agnes' Liebe zum Vogelwart, von der Gewalt genauso wie vom Zauber der Natur, von ehrgeizigen Pächtern und ausufernden Sommerfesten. Im Wechsel der Pächter (darunter die Stadt Altona, OB Max Brauer kam nach Trischen) spiegelt sich deutsche Geschichte: der Untergang der Weimarer Republik und der Aufstieg der Nationalsozialisten in Dithmarschen. Inspiriert ist Agnes von einer Frau aus Marne in Dithmarschen, die es tatsächlich gab und von der Ulrike Dotzer aus einem Manuskript des NaBu-Vogelwarts Peter Todt erfuhr, der bis in die 1990er Jahre viele Sommer auf Trischen verbrachte.

Prof. Dr. Uwe Danker, Historiker, schreibt zum Buch:

„In der Doppelbiografie der Hauswirtschafterin Agnes und der Wanderinsel Trischen verdichten sich jeweils Kräfte von Politik und Natur. Historisch sehr glaubwürdig entworfene Personen tragen diese Erzählung. [...] Durch sorgfältige Recherche wurzeln sie in Schleswig-Holsteins Regionalgeschichte [...] Ulrike Dotzer liefert packende Belletristik und lebendige Geschichte mit Themen, die an Aktualität wenig eingebüßt haben.“

Kurzvita: **Ulrike Dotzer** ist Schriftstellerin und Journalistin. Bis 2023 leitete sie die Abteilung ARTE im NDR. Sie war für etliche, auch preisgekrönte Fernseh-Dokumentationen verantwortlich.

Weitere Informationen und Anfragen an die Autorin: bs@europa-verlag.com, Barbara Stang, PR i.A. EUROPA VERLAG u.a. // www.europa-verlag.com